

LEBENSÄUFE & BERUFSWEGE

Lebensläufe & Berufswege



Lernziele:

- Die Schüler*innen erkennen, dass Lebensläufe und Berufswege vielseitig und flexibel sind.
- Die Schüler*innen werden befähigt, berufsbiographische Entscheide zu treffen und gleichzeitig offen für Alternativen zu sein.

21

Lehrplan 21: B0.3

Material:

- Blaues Kartenset à 16 Karten

Interaktiv (Zweiergruppen, dann im Plenum):

«10 Jahre später»:

Beide schauen sich die Vorderseite der Karte an. Das Zitat der Person «10 Jahre später» gibt ein Rätsel auf. Schüler*in A liest die Lösung auf der Rückseite, Schüler*in B muss mit Ja/Nein-Fragen herausfinden, was im Leben der Person passiert ist. Wenn zu einem gegebenen Zeitpunkt die Geschichte noch nicht erraten wurde, erzählt Schüler*in A, was sich während der 10 Jahre zugetragen hat.



Vertiefung / Gemeinsame Diskussion:

- Was ist euch aufgefallen an den Lebensläufen?
- Diskussion zur Diversität der Lebensläufe und der Berufswege: Aus welchen Gründen können sich Veränderungen im Berufsweg ergeben? *
- Reflektion der eigenen Einstellung zu berufsbiographischen Entscheiden: Wo seht ihr euch in 10 Jahren? **

* **Infos für LP:** Auf den blauen Karten spielen Gründe wie Familienplanung, Karriere, Umorientierung, Unfall, mehr Zeit für Hobbys oder Pflegeaufgaben in der Familie eine Rolle.

** **Infos für LP:** Möglicherweise spielt dabei nicht nur der Beruf eine Rolle, sondern auch Wünsche zu Familienplanung, Freizeit, Karriere etc.

10 JAHRE SPÄTER



Raquel

Landschaftsgärtnerin

«Dass ich nun neben Pflanzen auch einen Menschen pflege,
erstaunt mich selbst immer wieder!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Nach meiner Lehre als Gärtnerin habe ich in unserem Familienbetrieb als Landschaftsgärtnerin gleich eine Stelle gehabt. Mein Vater wurde plötzlich schwer krank. Und da wir alle wollen, dass er noch so lange wie möglich bei uns leben kann, hilft jetzt die ganze Familie bei seiner Pflege mit. Ich arbeite nun eigentlich doppelt in der Pflege: einerseits draussen mit den Pflanzen, andererseits zu Hause bei meinem Vater.»



10 JAHRE SPÄTER



Hannah

Fotografin

«Dass ich mich selbständig machen würde, konnte ich mir schon früh vorstellen. Aber nicht auf dem Beruf, den ich jetzt ausübe!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Schon als ich die Ausbildung zur Fotografin gemacht habe, kam mir das Künstlerische zu kurz. Als ich dann als Fotografin arbeitete, hatte ich mehr Stress als kreative Zeit. Da habe ich mich entschlossen, mit einer Freundin eine Bar zu eröffnen. Nun arbeite ich in unserem eigenen Geschäft und habe daneben genügend Zeit für die Kunst. Ich hatte schon zwei Ausstellungen!»



10 JAHRE SPÄTER



Izuagbe

Coiffeur

«Ich hätte nie gedacht, dass ich mal beim
Fernsehen arbeiten würde!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Nach der Lehre habe ich ein paar Jahre als Coiffeur gearbeitet und etwas Geld gespart. Mit diesem Geld bin ich dann reisen gegangen und habe eine Filmregisseurin kennengelernt. Wir haben uns verliebt und wurden ein Paar.

Durch sie habe ich erfahren, dass man als Coiffeur auch beim Fernsehen arbeiten kann. Das hat mich sehr interessiert. Nun habe ich eine Weiterbildung als Maskenbildner gemacht und habe kürzlich eine Stelle beim Fernsehen gefunden. Ich bin total glücklich mit meinem neuen Job!»



10 JAHRE SPÄTER



Riku

Augenoptiker

«Früher wollte ich ein eigenes Geschäft gründen.
Nun arbeite ich als Angestellter Teilzeit und bin glücklich!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Mein Traum war immer, selbständig zu sein, ein eigenes Geschäft zu führen. Aber da habe ich meine Partnerin kennengelernt, sie ist Anwältin. Wir gründeten eine Familie und haben nun zwei Kinder. Da sie viel mehr verdient als ich, haben wir uns entschieden, dass ich Teilzeit arbeite und Hausmann bin. Sie arbeitet 100% und bringt das Geld nach Hause. Ich hätte mir das nie gedacht, aber ich finde es super!»



10 JAHRE SPÄTER



Michaela

Goldschmiedin

«Ich wollte einfach unbedingt Karriere machen und mehr Geld verdienen, das habe ich jetzt erreicht!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Als Goldschmiedin verdienst du nicht extrem viel. Deshalb wusste ich schon in der Lehre, dass ich mich weiterbilden und Karriere machen will. Mein Chef hat mir empfohlen, die Höhere Fachschule zu besuchen. Das habe ich dann auch gemacht. Nun bin ich diplomierte Gestalterin HF in Produktdesign und habe in einer bekannten Firma eine tolle Stelle gekriegt. Ich verdiene nun deutlich mehr als vorher und habe die Möglichkeit, hier Karriere zu machen.»



10 JAHRE SPÄTER



Ardalan

Fachmann Gesundheit

«Ich war schon immer Fan von Helikoptern. Dass das nun mein Arbeitsfahrzeug ist, hätte ich nie gedacht!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Fachmann Gesundheit ist ganz ok. Aber irgendwann hatte ich Lust auf etwas Neues und wollte eine Weiterbildung machen. Meine Berufsberaterin hat mir erklärt, ich könnte die Höhere Fachschule besuchen und Rettungs-
sanitäter werden. Ich war sofort begeistert von dieser Idee. Als ich dann die Weiterbildung abgeschlossen hatte, fand ich eine Stelle bei der Rega. Das ist super, jetzt bin ich jeden Tag mit dem Helikopter unterwegs!»



10 JAHRE SPÄTER



Carmen

Landwirtin

«Als Landwirtin eine Karriere machen,
das hat mir niemand geglaubt!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Mich hat Landwirtschaft immer interessiert, deshalb habe ich auch die Lehre als Landwirtin gemacht. Aber zugleich wollte ich auch immer Karriere machen und viel Geld verdienen. Das ist natürlich schwierig auf einem Bauernhof. Ich habe die Berufsmatura absolviert und danach an der Fachhochschule Agronomie studiert. Nun habe ich den Bachelor, gute Voraussetzungen für eine Karriere und mehr Lohn. Und das immer noch in meinem Lieblingsgebiet, der Landwirtschaft!»



10 JAHRE SPÄTER



Miguel

Florist

«Ohne meine Freund*innen hätte ich diese Entscheidung nie gewagt.
Ich bin sehr froh, dass sie mich unterstützt haben!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Florist habe ich eigentlich nur gelernt, weil mein Vater eine Gärtnerei hat. Mir wurde aber schnell klar, dass der Job nicht zu mir passt. Meine Freund*innen haben mir gesagt, ich solle eine zweite Lehre machen und einen anderen Beruf lernen. Zuerst habe ich mich nicht gewagt, aber als ich dann erfahren habe, dass es eine Lehre für Fachmann Leder und Textil gibt, habe ich nicht mehr gezögert und mich beworben. Nun bin ich in der Lederindustrie tätig und total glücklich!»



10 JAHRE SPÄTER



Saba

Ärztin

«Im Spital haben sie gestaunt, als sie in der Zeitung gelesen haben, was ich sonst noch mache!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Ich bin Ärztin in einem Spital und mein Beruf gefällt mir. Das Einzige, was mich gestört hat, war, dass ich viel zu viel gearbeitet habe. Irgendwann hatte ich ein Burnout und da habe ich beschlossen, Teilzeit zu arbeiten. Das ist überhaupt nicht üblich in meinem Job! In der Freizeit habe ich wieder angefangen zu malen und schon zwei Ausstellungen gemacht. Über die letzte wurde in der Zeitung berichtet.

Da haben meine Kolleg*innen gestaunt, als sie das gelesen haben!»



10 JAHRE SPÄTER



Aaron

Lehrer

«Ich habe nie mit einem solchen Schicksalsschlag gerechnet!
Zum Glück kann ich in meinem Beruf Teilzeit arbeiten.»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Ich bin Lehrer und mir gefällt mein Beruf sehr. Ich wollte immer 100% arbeiten, doch nach einem schweren Unglück in meiner Familie, arbeite ich nun Teilzeit. Mit meiner Partnerin haben wir zwei Kinder, eine Tochter und einen Sohn. Die Tochter ist beim Klettern von einem Baum gefallen und seither querschnittgelähmt. Nun ist sie pflegebedürftig und wir müssen viel Zeit investieren. Zum Glück kann ich als Lehrer Teilzeit arbeiten. So können meine Partnerin und ich uns abwechselnd um sie kümmern.»



10 JAHRE SPÄTER



Simone

Schreinerin

«Mein Berufsleben hat sich komplett verändert:
Ich arbeite jetzt 100% als Innenarchitektin!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Ich war sehr glücklich in meinem Beruf als Schreinerin. Ich habe gerne an den Möbeln und mit Holz gearbeitet. Als ich mit Freund*innen in den Skiferien war, hatte ich auf der Piste einen schweren Unfall. Seitdem ist mein Rücken etwas steif und ich kann mich nicht mehr so frei bewegen. Ich konnte nicht mehr als Schreinerin arbeiten und musste mich neu orientieren. Ich holte die Berufsmatura nach und studierte drei Jahre Innenarchitektur an der Fachhochschule. Jetzt gestalte ich nicht mehr Möbel, sondern plane als Innenarchitektin ganze Räume!»



10 JAHRE SPÄTER



Monica

Informatikerin

«Obwohl ich eigentlich immer 100% arbeiten wollte, bin ich nun 60% angestellt und sehr zufrieden damit!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Als Informatikerin hast du super Jobangebote. Der Beruf ist sehr gefragt und man verdient sehr gut, ich wollte Karriere machen und natürlich 100% arbeiten. Dann habe ich meine Partnerin kennengelernt. Sie hat zwei Kinder, mit denen ich mich super verstehe. Da sie auch arbeiten will und ich sehr gut verdiene, haben wir beschlossen, dass ich auf 60% reduziere und zwei Tage zu den Kindern schaue. So kann sie auch arbeiten gehen und wir verdienen zusammen genug Geld für unsere Familie.»



10 JAHRE SPÄTER



Attila

Bäcker

«Nun bin ich Chef, habe aber mehr Zeit für Hobbys und meine besten Freund*innen - das geht!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Als Bäcker musst du immer sehr früh aufstehen und bist am Abend zu müde, um noch Leute zu treffen, die erst später Feierabend haben. So wollte ich nicht ein Leben lang arbeiten. Ich habe aber dennoch die Berufsprüfung gemacht und bin jetzt Chef mit eidgenössischem Fachausweis. Das Tollste ist, dass mein bester Bäcker-Kollege mit mir einen Chefposten teilt, wir sind also Teilzeit-Chefs! So habe ich wieder genügend Zeit für Hobbys und meine besten Freund*innen.»



10 JAHRE SPÄTER



Ahmed

Dentalassistent

«Dass ich mal mit Jugendlichen arbeiten würde,
hätte ich nie gedacht!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Mir hat die Ausbildung zum Dentalassistenten gefallen. Nach ein paar Jahren suchte ich eine neue Herausforderung und ich bin zur Berufsberatung gegangen. Sie haben mich gut beraten und gesagt, ich könnte die Berufsmatur nachholen. Danach habe ich an der Fachhochschule Soziale Arbeit studiert. Nun bin ich bei der Stadt als Jugendsozialarbeiter angestellt, das gefällt mir sehr und ist extrem abwechslungsreich. Ich glaube, ich habe meinen Traumjob gefunden!»



10 JAHRE SPÄTER



Luca

Kindergärtner

«Auf meiner Weltreise habe ich gemerkt, dass ich mein Leben ändern will. Aber dass ich so etwas krass anderes machen werde, hätte ich nicht gedacht!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Nach dem Gymnasium habe ich das Lehrdiplom für die Kindergartenstufe erworben. Kindergärtner war ich gerne, obwohl ich oft der einzige Mann war. Nach ein paar Jahren im Beruf habe ich dann mit meinem Partner eine Weltreise gemacht. Ich habe einen Blog gegründet und für eine Zeitschrift Reiseberichte geschrieben. Als wir dann wieder zurück gekommen sind, habe ich eine Stelle als Social Media Redaktor gefunden. Momentan passt dieser Job für mich, aber in zehn Jahren mache ich bestimmt wieder etwas anderes!»



10 JAHRE SPÄTER



Priscilla

Elektroinstallateurin

«Ich habe in einem kleinen Schweizer Dorf eine Lehre als Elektroinstallateurin gemacht. Nun arbeite ich in London und mache Karriere!»

WAS IST PASSIERT?

MEINE GESCHICHTE

«Elektrotechnik hat mich schon immer interessiert. Deshalb habe ich eine Lehre als Elektroinstallateurin gemacht. Danach habe ich noch die Berufsmatur nachgeholt und an der Fachhochschule Elektrotechnik studiert. Ich wollte schon immer Karriere machen und viel Geld verdienen - und auch mal im Ausland arbeiten. Nun habe ich in London bei einem Grosskonzern eine tolle Stelle gefunden. Und verdienen tue ich auch super gut. Ich glaube, ich habe eine tolle Karriere vor mir!»

